

Gebrauchsanweisung

Die Demontage des Pistolenlaufes ist dank dem neuen Einsteckläufchen mit abschraubbarem Patronenlager-Zwischenstück (Fig. 2) nicht mehr notwendig.

- 1 Man schiebt das Läufehen ohne Patronenlager-Zwischenstück von vorne in den Pistolenlauf.
- 2 Hierauf setzt man das Patronenlager-Zwischenstück mit Hilfe der Ausstoßnadel in das Patronenlager der Pistole und schraubt das Läufehen durch Rechtsdrehen in das Zwischenstück hinein (siehe Figur A mit Pistole).
- 3 Nach dem Einschrauben nimmt man eine ungeladene Stahlpatrone, setzt dieselbe direkt in das Patronenlager und schließt die Pistole ganz zu. Sollte es sich dann zeigen, daß der Verschuß nicht ganz zugeht, d. h. wie Figur B zeigt, zurücksteht, was gleichzeitig die Abzugvorrichtung blockiert, ist das auf ein abnormal kurzes Patronenlager der Pistole zurückzuführen.

Dank dem abschraubbaren Einsteckläufchen hat man die Möglichkeit, die notwendige Feineinstellung vorzunehmen, indem man das Läufehen vorerst eine Viertel-drehung (1,10 mm Differenz) zurückdreht und gleichzeitig das Zwischenstück mittelst eingesteckter Nadel festhält (siehe Figur A mit Pistole).

Erst nachdem man sich überzeugt hat, daß die Pistole mit Ladekopf ganz zugemacht werden kann und das Einsteckläufchen samt Ladekopf absolut spielfrei in der geschlossenen Pistole sitzt, kann mit den Schießübungen begonnen werden. Figur B zeigt die falsche und die Figur C die richtige Einstellung des Läufehehs.

- 4 Die Kugel wird ziemlich fest in die Spitze der Stahlpatrone eingedrückt und die Kapsel eingesetzt. Letzteres erfolgt am besten, wenn vorher eine Anzahl Kapseln auf den Tisch gelegt und die Stahlpatrone direkt auf eine Kapsel gedrückt wird. Ebenso können die Kugeln direkt aus der Schachtel aufgespießt werden. (siehe Figuren D und E).
- 5 Je nach der Konstruktion der Pistole ist Magazinladung der Ladepatronen möglich. Bei auftretenden Ladestörungen ist das Magazin zu entfernen, und es kann die Einzelladung der Stahlpatronen direkt ins Patronenlager, ohne Benützung des Magazins verwendet werden.
- 6 Die leere, abgeschossene Kapsel kann leicht mittelst der Ausstoßnadel entfernt werden, wobei das runde Hilfsstück mit Loch gute Dienste leistet.
- 7 **Einschießen des Läufehehs:** Die Läufehehs sind vorne mit einem Feilenstrich gekennzeichnet. In der Regel setzt man das Läufehen mit Strich nach oben in den Pistolenlauf. Mittelst Rechtsdrehen des Läufehehs kann die gewünschte Korrektur der Treffpunktlage erzielt werden.
- 8 **Demontierung des Apparates:** Dieselbe erfolgt sinngemäß umgekehrt wie die Montage des Läufehehs: Zurückschrauben des Läufehehs aus dem Zwischenstück, wobei letzteres mittelst der Nadel festgehalten wird.
- 9 **Reinigung der Pistole und des Apparates:** Der Pistolenlauf ist vor dem Einschieben des Einsteckläufchens gut einzufetten und nach den Schießübungen jedesmal samt Patronenlager gründlich zu reinigen und wieder einzufetten. Das Einsteckläufchen ist nach jedem Gebrauch samt Zwischenstück gründlich zu reinigen und wieder einzuölen. Ebenso sind die Ladepatronen nach jedem Gebrauch zu reinigen und zu ölen, damit sich kein Oxyd ansetzen kann. Die Uebungsmunition darf nur in trockenen und nicht zu kalten Räumen aufbewahrt werden. Es dürfen nur Zündhütchen mit dem Bodenstempel ZL verwendet werden (Sinoxid, rostfrei). Beim Einkauf ist stets darauf zu achten.

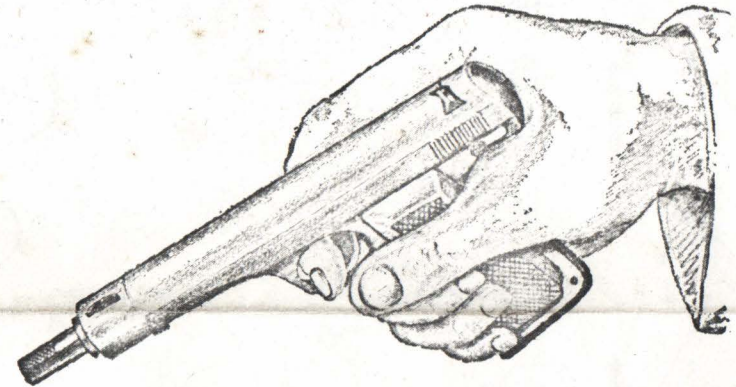
W. LIENHARD, Sportwaffenfabrik, KRIENS (Luzern)

Pistolen-Apparat «Lienhard» für Schiessübungen

Präzisions-Einsteckläufchen, Kal. 4 mm

System Schützenkönig

für alle Ord.-Pistolen, Kal. 7.65 und 9 mm



Neuestes Modell - Zerlegung der Waffe nicht notwendig
Vorzügliche Präzision - Distanzen 5 bis 15 Meter
Kosten per Schuss nur 3,5 Rappen



Seit Jahren der bestempfohlene und meistgekaufte Einsatzapparat für
Schießübungen mit Parabellum- und Browning-Pistolen



Schießbild auf 10 m
Distanz

Schweizer Fabrikat
(Patent Lienhard, Weltmeisterschütze)



Hier erhältlich!

Einsteckläufchen, Kal. 4 mm, für alle Ord.-Pistolen, Kal. 7,65 und 9 mm

Die Garnitur besteht aus 7 nachbezeichneten Teilen:

- Nr. 1 Stahlpatrone für Aufnahme der Zündkapsel und Kugel
- Nr. 2 Patronenlager-Zwischenstück mit Innengewinde
- Nr. 3 Einsteckläufchen
- Nr. 4 Ausstoßnadel für die abgeschossenen Kapseln
- Nr. 5 Hilfsstück dazu
- Nr. 6 Putzstock
- Nr. 7 Putzbürste

Zur gefl. Notiznahme

Bei Bestellung eines Einstecklaufes sind die Fabrikmarke, System, Kaliber 7,65 oder 9 mm und Lauflänge der in Frage kommenden Pistole genau anzugeben.

Figuren der Gebrauchsanweisung

Text siehe letzte Seite

